

Was erwartet Sie in der Mediation? (1)

Wer nimmt teil?

- der Geschädigte/Versicherungsnehmer mit seinem Anwalt
- die Versicherung – in der Regel mit zwei Vertretern
- zwei Mediatoren – alle Mediatoren sind im Hauptberuf Anwalt oder Richter
- weitere Personen können nach Absprache teilnehmen

Was erwartet Sie in der Mediation? (2)

Grundsätze der Mediation

- Freiwilligkeit
- vertraulich gegenüber Öffentlichkeit und Gerichten
- es geht nicht darum, „Recht zu haben“, sondern gemeinsam eine gute Lösung zu erreichen
- die Mediatoren entscheiden nicht, sondern helfen den Medianten bei der Lösungssuche – sie sind neutrale Dritte
- rechtserhaltend – mit dem Versuch der Mediation gibt man keine Rechte preis

Was erwartet Sie in der Mediation? (3)

Dauer

- in der Regel ein Tag: Wir beginnen um 10:00 und am (späten) Nachmittag steht meist die Lösung
- in der Folge kann auch weiterverhandelt werden

Ablauf

- Mediation ist ein flexibles, aber strukturiertes Verfahren.
Für den Ablauf sind die Mediatoren verantwortlich.
- Pausen sind jederzeit möglich – zur Beratung oder Erholung
- Teilkonferenzen und Einzelgespräche können hilfreich sein

Wie gehen die Mediatoren vor?

Eröffnungsphase

Die Mediatoren erklären den Ablauf des Verfahrens und beantworten Fragen.

Bestandsaufnahme

Worum geht es? Welche Themen sind zu erledigen?

Interessenerforschung

Wie kann eine interessengerechte Lösung aussehen?
Verschiedene Modelle einer Einigung werden erörtert.
Am Ende erarbeiten die Medianten die beste Lösung.
Anwalt und Mediatoren unterstützen sie dabei

Lösungen
suchen und bewerten

Wenn man sich einig ist, kann die Vereinbarung sofort und rechtsverbindlich geschlossen werden.

Vergleich

Warum ist Mediation erfolgreich?

- Parteien (Medianten) nehmen teil, um sich zu einigen
- Zeit für Erläuterungen der Sachverhalte
- Raum für Emotionen
- Phasenmodell mit Schwerpunkt in der Interessenerforschung
- Mediator übernimmt Verantwortung für den Verhandlungsprozess (nicht für das Ergebnis)